

Vollzug der §§ 19 bis 23 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) – DVVereinsG –

2180-I

**Vollzug der §§ 19 bis 23 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) – DVVereinsG –
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern
vom 19. April 2001, Az. ID5-1202.14-1**

(AIIIMBI. S. 217)

Zitiervorschlag: Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern über den Vollzug der §§ 19 bis 23 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) – DVVereinsG – vom 19. April 2001 (AIIIMBI. S. 217), die durch Bekanntmachung vom 9. Dezember 2003 (AIIIMBI. 2004 S. 9) geändert worden ist

An die Kreisverwaltungsbehörden

nachrichtlich an

die Regierungen

die Präsidien der Bayerischen Landespolizei

das Bayerische Landeskriminalamt

Ausländervereine mit Sitz in Deutschland und Vereine mit Sitz im Ausland (ausländische Vereine), die im Bundesgebiet organisatorische Einrichtungen gründen oder unterhalten, müssen sich bei der Kreisverwaltungsbehörde anmelden und ihr auf Verlangen bestimmte Auskünfte geben (§§ 19 bis 21 DVVereinsG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Vereinsgesetzes - AGVereinsG - vom 15. Dezember 1965, BayRS 2180-1-I).

Für den Vollzug dieser Vorschriften wird Folgendes bestimmt: